

Die Mütter- und Väterberatung im Kanton Schwyz

Der § 16 der kantonalen Gesundheitsverordnung (GesV) verpflichtet alle Gemeinden im Kanton Schwyz die Mütter- und Väterberatung sicherzustellen.

Alle Schwyzer Gemeinden haben die Mütter- und Väterberatung an eine Spitex- oder eine andere qualifizierte Organisation delegiert. Sie finden die Adresse der Mütter- und Väterberatungsstelle ihrer Wohngemeinde

- im Telefonbuch, unter ihrer Wohngemeinde unter „Mütter- und Väterberatung“ und/oder unter „Allgemeine öffentliche Spitex-Dienste“
- unter www.spitexsz.ch / Mütter- und Väterberatung

Die Mitarbeiterinnen in der Mütter- und Väterberatung verfügen über die gesetzlich geforderten fachlichen Ausbildungen und Kompetenzen. Sie unterstehen dem gesetzlichen Berufsgeheimnis und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Nach der Geburt, während dem Säuglings- und Kleinkindalter bis zum Eintritt in den Kindergarten, stehen Ihnen die Mütter- und Väterberaterinnen gerne zur Verfügung. Sie können sich jederzeit in den angegebenen Telefon- und Sprechstundenzeiten selber bei der Mütter- und Väterberatung melden. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin.

Das Personal der Geburtsabteilungen der Spitäler und der Geburtshäuser im Kanton Schwyz sowie bei Hausgeburten die Hebammen bieten Ihnen an, die zuständige Mütter- und Väterberatungsstelle über die Geburt ihres Kindes zu informieren. Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit einer Austrittskarte, auf der zugleich wichtige Angaben zu Ihrem Kind an die Beraterin übermittelt werden.

Gestützt auf diese Meldung wird sich die Mütter- und Väterberatungsstelle Ihrer Wohngemeinde telefonisch bei Ihnen melden. Sie wird Ihnen einen Hausbesuch anbieten, bei dem sie in einem individuellen Zeitrahmen auf Ihre Fragen und Bedürfnisse eingehen kann.

Die Austrittsmeldung erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung. Die Beanspruchung der Mütter- und Väterberatung ist freiwillig und kostenlos (einzelne Stellen erheben eine Einschreibgebühr).

Liebe Eltern

Das Leben mit kleinen Kindern bringt Ihnen viel Freude, ist aber auch anspruchsvoll. Vielleicht fühlen Sie sich in Ihrer Rolle unsicher oder suchen fachlichen Rat, Erfahrungsaustausch oder Kontakt.

Wir, die Mütter- und Väterberatungsstellen in Ihrer Gemeinde, bieten auf freiwilliger Basis Familien mit Säuglingen und Kleinkindern bis zum Eintritt in den Kindergarten telefonische Beratungen, Hausbesuche und Sprechstunden an. Die Hauptaufgaben der fachlich qualifizierten sowie sozial und persönlich kompetenten Mitarbeiterinnen umfassen die Beratung, Gesundheitsförderung und Prävention im Frühbereich.

Haben Sie Fragen wie...

- Bekommt mein Baby genügend Nahrung?
- Was ist die ideale Ernährung für mein Kind?
- Warum weint mein Kind so viel?
- Entwickelt sich mein Kind seinem Alter entsprechend?
- Warum will mein Kind nachts nicht alleine schlafen?
- Mein Kind ist krank, was kann ich tun?
- Mein Kind ist eifersüchtig, was kann ich tun?
- Ich habe mir das Leben mit einem Säugling anders vorgestellt.

... können Sie diese mit uns besprechen.

Wir begleiten und unterstützen Familien mit Kleinkindern durch...

- Beobachtung der Entwicklung des Kindes, um Krankheiten vorzubeugen und allfällige Störungen früh zu erkennen
- Beratung in den Bereichen Pflege, Stillen, Ernährung, Allergieprophylaxe, alltägliche Erziehungsfragen
- Unterstützung in der Rolle als Mutter und Vater
- Vermitteln von Adressen und Kontakten zu Institutionen und weiteren Fach- und Beratungsstellen
- Unterstützung bei der Vernetzung mit Müttern, Vätern und Familien in ähnlichen Lebenssituationen

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind kennenzulernen.

Ihre Mütter- und Väterberatungsstelle